

MITGLIED IM



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

KreisSportBund  
Viersen e.V.



# Qualifizierung im Sport 2017

Bildungspartner im organisierten Sport

SPORT BEWEGT DEN KREIS VIERSEN!



[www.ksb-viersen.de](http://www.ksb-viersen.de)

# Ihre Ansprechpartner/-innen



**Kludia Schleuter**  
Geschäftsführerin  
Tel. 02162 39-1741  
KSB@kreis-viersen.de



**Jörg Anstötz**  
Ausleihe/Internet/Sportabzeichen  
Tel. 02162 39-1731  
Joerg.Anstoetz@kreis-viersen.de



**Jutta Bouscheljong**  
Beraterin Bewegungskindergärten  
Tel. 0178 7100173  
Kita\_KSB@gmx.de



**Gregor Krolewski**  
NRW bewegt seine KINDER!  
Nachwuchsförderung/Leistungssport  
Tel. 02162 39-1742  
Gregor.Krolewski@kreis-viersen.de



**Britta Rohr**  
Qualifizierungen  
Tel. 02162 39-1744  
Britta.Rohr@kreis-viersen.de



**Ewgenia Schnell**  
Verwaltung/Finanzen  
Tel. 02162 39-1743  
Ewgenia.Schnell@kreis-viersen.de



**Esther Storck**  
Sportjugend  
Bewegt GESUND bleiben/Bewegt ÄLTER werden  
Tel. 02162 39-1477  
Esther.Storck@kreis-viersen.de

## Verleih von Spiel- und Sportmaterialien

- Bungee-Run
- Hindernisbahn
- Soccer-Anlage
- Kleingeräte: Rollbrettbahn - Freizeitspiele - Messgeräte - Zirkusmaterial - Fitnessgeräte

**Kontakt:**

**KreisSportBund Viersen e.V.**

Jörg Anstötz

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

Tel. 02162 39-1731, E-Mail: Joerg.Anstoetz@kreis-viersen.de

Weitere Informationen unter  
[www.ksb-viersen.de](http://www.ksb-viersen.de)  
Rubrik Vereinesservice/Geräteverleih

*SPORT BEWEGT DEN KREIS VIERSEN!*

*Das Sportradar zeigt die erzielten Geschwindigkeiten  
in Echtzeit auf einer digitalen Anzeigetafel an.*



MITGLIED 04



Landessportbund NRW/Sportjugend NRW

# Qualifizierung im Sport 2017

[www.qualifizierung-im-sport.de](http://www.qualifizierung-im-sport.de)

Fachverbände NRW

## 4. Lizenzstufe

Diplom Trainer/-in	Leistungssport sportartspezifisch	1.300 LE
--------------------	--------------------------------------	----------

## 3. Lizenzstufe A

Trainer/-in-A	Breitensport sportartspezifisch	90 LE
---------------	------------------------------------	-------

Trainer/-in-A	Leistungssport sportartspezifisch	90 LE
---------------	--------------------------------------	-------

**Übungsleiter/-in-B  
Kinder- und Jugendsport**

Profil

Zertifikat

Bewegungsförderung in  
Verein und Kita

50 - 70 LE

**Übungsleiter/-in-B**

Prävention

8 - 83 LE

Mädchen und Frauen

**Übungsleiter/-in-B  
Rehabilitation  
Erwachsene**

105 LE

75 LE

**Vereinsmanager/-in-B**

Marketing - 30 LE

Arbeitsentwicklung - 30 LE

und Versicherungen - 30 LE

Vereinsverwaltung - 30 LE

## 2. Lizenzstufe



Abenteuer- und Erlebnisport - 70 LE
Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für M... - 96 LE
Prävention Allgemeine Gesundheitsförderung
Rehabilitation Neurologie - 75
Rehabilitation Innere Medizin
Rehabilitation Orthopädie - 90
Rehabilitation Geistige Behind...

Basismodul	15 LE
------------	-------

**Übungsleiter/-in-C Breitensport**

**JulLeiCa<sup>\*1</sup>**

<b>Aufbaumodul Kinder und Jugendliche</b>	<b>Aufbaumodul sportartübergreifend</b>	<b>Aufbaumodul Schwerpunkt Ältere</b>
... wenn Sie eine Breitensportgruppe mit Kindern oder Jugendlichen betreuen wollen.	... wenn Sie eine Breitensportgruppe mit Personen unterschiedlichen Alters betreuen wollen.	... wenn Sie eine Breitensportgruppe mit Personen unterschiedlichen Alters betreuen wollen.
90 LE	90 LE	90 LE

**Gruppenhelfer/-in II Sporthelfer/-in**

**JulLeiCa<sup>\*1</sup>**

... wenn Ihr als junge Engagierte (13 - 17 Jahre) Sportangebote betreuen wollt.

**Übungsleiter/-in-C, Trainer/-in-C Jugendleiter/-in**

Basismodul

... wenn Sie in die Ausbildung Übungsleiter/-in, Trainer/-in-C, Jugendleiter/-in einsteigen wollen.

30 LE

2. Lizenzstufe B/Son

Profil Vereinsentwicklung und ...
Profil Vereinsführung und Mita...
Profil Finanzen, Steuern, Rech...
Profil Sportorganisation und Ve...

themenübergreifend	30 LE
--------------------	-------

**Vereinsmanager/-in-C**

**JulLeiCa<sup>\*1</sup>**

**Jugend<sup>\*2</sup>**

... wenn Sie jugendspezifisch in der Führung, Organisation oder Verwaltung von Sportvereinen mitarbeiten wollen.

60 LE

**Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten<sup>\*3</sup>**

... wenn Sie fit sein wollen für die Planung und Durchführung von Fahrten im Verein.

60 LE

**JuniorManager/-in<sup>\*4</sup>**

... wenn Ihr Euch im Verein für Jugendliche in Projekten engagieren wollt.

30 - 40 LE

120 LE

1. Lizenzstufe C

<b>Trainer/-in-B</b>	<b>Breitensport sportartspezifisch</b>	60 LE
<b>Trainer/-in-B</b>	<b>Leistungssport sportartspezifisch</b>	60 LE

<b>Trainer/-in-C</b>	<b>Breitensport sportartspezifisch Aufbaumodul</b>	90 LE
<b>Trainer/-in-C</b>	<b>Leistungssport sportartspezifisch Aufbaumodul</b>	90 LE

**Vorstufe**

**Trainer-Assistent/-in**

... wenn Sie die/den Trainer/-in in ihrer Sportart unterstützen wollen.

15 - 30 LE

**Hinweise**

- \*1 JulLeiCa: Die Jugendleiter Card ist die bundesweit einheitliche Qualifizierung für ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätige Personen. Bei den gekennzeichneten Ausbildungen wird sie als zusätzlicher Qualifizierungsnachweis erworben.
- \*2 Die Ausbildung Vereinsmanager/-in-C Jugend entspricht der Ausbildung „Jugendleiter/-in“ laut DOSB-Rahmrichtlinien.
- \*3 Zertifikat: zusätzlicher Nachweis für spezielle ausgewählte Themen bzw. für eine berufliche Weiterqualifizierung
- \*4 optionaler Einstieg für Jugendliche zwischen 15 und 26 Jahren
- Veranstalter der Qualifizierungen sind der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW, die Stadt- und Kreissportbünde und die Fachverbände.
- Träger der Qualifizierungen sind der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW oder die Fachverbände.

# Inhaltsverzeichnis

## Vereinsmanager-Seminare

Fit für die Kassenprüfung .....	14
Schreibwerkstatt .....	15

## KURZ UND GUT-Seminare

Fit für die Zukunft?! Mitgliedergewinnung und -bindung .....	16
Social Media-Chancen für Sportvereine im Web 2.0 .....	17
Mitarbeitergewinnung und -bindung im Sportverein .....	18
Finanzmanagement im Sportverein .....	19
Grundlagen der Buchführung im Sportverein .....	20

## Ausbildungen für die Vereinspraxis

### Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung

Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung (GH I, GH II) .....	21
JuniorManager/-in .....	22

### Übungsleiter/-innen-C-Ausbildungen

ÜL-C, Trainer-C, JL Basismodul .....	24
Aufbaumodul Übungsleiter/-in-C Breitensport sportartübergreifend .....	27
Aufbaumodul Übungsleiter/-in-C Kinder/Jugendliche .....	28
Aufbaumodul ÜL-C Breitensport: Schwerpunkt Ältere .....	29

### Übungsleiter/-innen-B-Ausbildung - Bewegungserziehung

Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita .....	31
---	----

### Übungsleiter/-innen-B-Ausbildungen - Rehabilitation

Übungsleiter/-in-B Sport in der Rehabilitation, Basismodul Erwachsene .....	32
Übungsleiter/-in-B Sport in der Rehabilitation, Aufbaumodul Orthopädie .....	33

## Fortbildungen 1. Lizenzstufe

### Übungsleiter/-innen-C-Fortbildungen

Ideen-Mix: Der Sport im Offenen Ganzttag: Spaß für alle?! .....	35
Ganzkörper/Fitness mit und ohne Kleingerät .....	36
Yogilates für Personen Ü35 .....	37
Parkour - Spiderman für alle? .....	38
Faszientraining & Mobilitätstraining .....	39
Stress lass nach, komm mal runter - aber wie? .....	40
Erwerb der Prüfberechtigung – Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung .....	41
Badminton - Früh übt sich .....	42
Technik-Analyse und Korrekturen beim Nordic Walking .....	43



Fit für die Vielfalt .....	44
Aufwärmtraining einmal anders .....	45
Neue Trainingsmethoden .....	46
Vielfältiges Zirkeltraining .....	47
Aquafitness für JUNG und ALT.....	48
Sport 75+ .....	49
Ernährung im Sport .....	50

## Fortbildungen 2. Lizenzstufe

### Übungsleiter/-innen B-Fortbildungen Kinder

Psychomotorik in kleinen Räumen .....	52
Naturpädagogische Impulse für den Kita-Alltag .....	53
„Konflikte in den Griff bekommen“ – Umgangsformen und neue Verhaltensweisen im Umgang mit schwierigen Situationen .....	54
Toben mach schlau?! – Der Mehrwert von Bewegung.....	55
„Wach, neugierig und klug“ – in Bewegung die Welt entdecken .....	56

### Übungsleiter/-innen-B-Fortbildungen – Prävention alle Profile

Stolperstop-sturzpräventive Angebote .....	58
Vielseitige und spielerische Ausdauerförderung .....	59
Core Training – Ein MUSS in der Prävention Ideen Spezial .....	60

### Übungsleiter/-innen-B-Fortbildungen – Rehabilitation

Qualifizierungszirkel: „Sport in Herzgruppen“/„Sport bei Diabetes“ .....	62
Koordinationstraining in Herzsportgruppen - einmal anders .....	63
Faszientraining im Rehasport .....	64
Zirkeltraining in der Orthopädie .....	65
Funktionelles Training im Rehasport .....	66

# Qualifizierung im KreisSportBund Viersen e.V.

Die inhaltliche und strukturelle Ausrichtung der Qualifizierungsarbeit des KSB erfordert die Anpassung an die aktuellen Entwicklungen im Sport, der Bevölkerung und Gesellschaft. Darüber hinaus werden bei den Qualifizierungsangeboten unterschiedliche Zielgruppen und Aufgabenbereiche der Vereine berücksichtigt.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen, Familien, Senioren oder Behinderten im Sportverein macht Spaß. Sport zu erleben, zu unterrichten und die wertvollen körperlichen, geistigen und sozialen Inhalte des Sports zu vermitteln, ist oft anstrengend aber ebenso auch schön und lohnenswert.



KreisSportBund  
Viersen e.V.

## KreisSportBund Viersen e.V.

Angelika Feller  
Roßstraße 63  
47918 Tönisvorst  
Tel. 0172 6111701  
AFRO81@aol.com



SPORTJUGEND  
im KreisSportBund  
Viersen e.V.

## SportJugend im KreisSportBund Viersen e.V.

Julia Reese  
Poststraße 33  
41334 Nettetal  
Tel. 0172 5298269  
Julia\_Reese@hotmail.de



LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

## Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Straße 25  
47055 Duisburg  
Tel. 0203 7381-0  
Info@lsb-nrw.de



BILDUNGSWERK  
LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

## Bildungswerk des KreisSportBundes Viersen e.V.

Hans-Alfons Tobrock  
Raiffeisenstraße 7b  
41751 Viersen  
Tel. 02153 1880  
Tobrock@t-online.de



## Unsere Partner



### Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Iris Müller  
Friedrich-Alfred-Straße 10  
47055 Duisburg  
Tel. 0203 7174-166  
mueller@brsnw.de



### Schwimmverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Patrick Rodriguez Rubio  
Friedrich-Alfred-Straße 25  
47055 Duisburg  
Tel. 0203 7381-635  
p.rodriguez@schwimmverband.nrw



### Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Anke Bednarzik  
Südstraße 23  
45470 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 0208 383523  
anke.bednarzik@badminton-nrw.de  
breitensport@badminton-nrw.de



### StadtSportbund Mönchengladbach e.V.

Berliner Platz 19  
41061 Mönchengladbach  
Tel. 02161 29439-0  
stadtsportbund@mg-sport.de



### StadtSportbund Krefeld e.V.

Girmesgath 135  
47803 Krefeld  
Tel. 02151 771021  
info@ssb-krefeld.de

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme und dem sich zu der jeweiligen Qualifizierungsmaßnahme anmeldenden Teilnehmenden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmenden werden nicht anerkannt, es sei denn, der jeweilige Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

## 2. Vertragspartner

Der Vertrag über die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme kommt ausschließlich zwischen dem in der Ausschreibung benannten Veranstalter und dem Teilnehmenden zustande.

Für die Organisation, Durchführung und die Inhalte der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

## 3. Anmeldeverfahren und -bedingungen

3.1. Der Teilnehmende meldet sich zu den angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen persönlich, schriftlich, elektronisch oder über die Internetportale unter Verwendung des dort bereitgehaltenen Anmeldeverfahrens (siehe hierzu Ziffer 3.2) beim jeweiligen Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme an.

3.2. Die Anmeldung über ein Internetportal kann nur erfolgen, wenn der Teilnehmende durch Bestätigung der Schaltfläche „Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese“ sowie der Schaltfläche „Einwilligungserklärung zum Datenschutz“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

3.3. Der Teilnehmende erhält eine Eingangsbestätigung schriftlich oder elektronisch. Diese bestätigt lediglich den Eingang der Anmeldung zu einer Qualifizierungsmaßnahme und stellt noch keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag mit dem Teilnehmenden kommt erst durch Übersendung der ausdrücklichen Anmeldebestätigung durch den jeweiligen Veranstalter der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme zustande. Diese erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang der Anmeldung. Der Teilnehmende bleibt über diesen Zeitraum an ihre bzw. seine Anmeldung gebunden. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist unter den in Ziffer 8., eine Umbuchung oder Ersetzungsbefugnis ist unter den in Ziffer 7. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarten Bedingungen möglich.

3.4. Ist eine gebuchte Qualifizierungsmaßnahme bereits ausbuchet, wird der Teilnehmende darüber informiert. In diesem Fall entfällt die Bindungswirkung des von dem Teilnehmenden abgegebenen Angebots. Kosten fallen für den Teilnehmenden nur dann an, wenn er verbindlich die Anmeldebestätigung erhält.

3.5. Der Teilnehmende erhält rechtzeitig vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme eine Einladung schriftlich oder per E-Mail mit weiteren spezifischen Informationen.

## 4. Widerrufsrecht bzw. Ausschluss des Widerrufsrechts

4.1. Handelt es sich um ein Angebot, das mit einer Unterbringung verbunden ist und bei dem sich der Anbieter bei Vertragsschluss verpflichtet, die Dienstleistung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen, dann finden die Vorschriften über Fernabsatzverträge keine

Anwendung (vgl. § 312b Absatz 3 Nr. 6 BGB). In diesem Fall steht dem Teilnehmenden kein Widerrufsrecht zu.

4.2. In allen anderen Fällen steht dem Teilnehmenden das folgende Widerrufsrecht zu, wenn es sich bei ihr bzw. ihm um eine Verbraucherin bzw. einen Verbraucher handelt:

### Widerrufsrecht für Verbraucher

Diese Klausel gilt nur für Verbraucher im Sinne von § 13 BGB (Privatkunden), das heißt jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden kann:

### Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den jeweiligen Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

### Ende der Widerrufsbelehrung

### 5. Preis

Der Preis (Teilnahmegebühr) für die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme ist bei den einzelnen Angeboten angegeben. Die Veranstalter können Ermäßigungen einräumen.

## 6. Zahlungsbedingungen

6.1. Der Teilnehmende erhält mit dem Vertrag vom jeweiligen Veranstalter der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme eine Rechnung. Es besteht die Möglichkeit, nach Maßgabe der bei den jeweiligen Angeboten angegebenen Zahlungsziele per SEPA-Lastschriftverfahren oder durch Überweisung den Rechnungsbetrag zu zahlen.

6.2. Kommt es beim Lastschriftverfahren zu einer Rücklastschrift und werden hierdurch dem Veranstalter Kosten in Rechnung gestellt, ist der Veranstalter berechtigt, diese Kosten nebst einer angemessenen Bearbeitungs-pauschale von dem Teilnehmenden erstattet zu bekommen, soweit diese bzw. dieser die Rücklastschrift zu vertreten hat. Der Teilnehmende hat hierbei insbesondere fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung und eine unzureichende Kontendeckung zu vertreten.

## 7. Umbuchung, Ersetzungsbefugnis

7.1. Bei Qualifizierungsmaßnahmen kann der Teilnehmende bis zu sechs Wochen und einem Tag (bis zum 43. Tag) vor Beginn der Maßnahme gegen eine pauschale Umbuchungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro eine Umbuchung auf eine andere Maßnahme desselben Veranstalters vornehmen.

7.2. Der Teilnehmende kann bis 7 Tage vor Beginn einer Qualifizierungsmaßnahme verlangen, dass an dessen Stelle eine Ersatzperson an der Maßnahme teilnimmt. Besteht ein Angebot aus mehreren Teilen oder Abschnitten, kann die Ersetzungsbefugnis nur für das gesamte Angebot erklärt werden. Eine Ersetzungsbefugnis nur für einzelne Teile oder Abschnitte eines Angebots ist ausgeschlossen. Es ist erforderlich, dass die Ersatzperson in alle Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt und sich dieser unter Berufung auf die Ersetzungsbefugnis gesondert anmeldet. Der Veranstalter kann dem Eintritt der Ersatzperson widersprechen, wenn diese den besonderen Qualifikationsanforderungen nicht genügt oder dessen Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anweisungen entgegenstehen.

7.4. Bei Eintritt eines Dritten fällt eine Bearbeitungs-pauschale in Höhe von 25,00 Euro an, die sofort zur Zahlung fällig ist. Tritt eine Ersatzperson in den Vertrag ein, so haftet der Teilnehmende und die Ersatzperson für die Teilnahmegebühren und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten als Gesamtschuldner.

## 8. Rücktritt des Teilnehmenden und Stornobedingungen

8.1. Der Teilnehmende kann jederzeit vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme nach Maßgabe der folgenden Bedingungen von seiner Anmeldung bzw. vom Vertrag zurücktreten. Besteht ein Angebot aus mehreren Teilen, kann der Rücktritt nur für die gesamte Maßnahme erklärt werden. Der Rücktritt von einzelnen Teilen bzw. Abschnitten von Maßnahmen ist ausgeschlossen. Der Rücktritt ist ausschließlich unter Angabe der Lehrgangsnummer schriftlich per Post, per Telefax oder E-Mail gegenüber dem jeweiligen Veranstalter zu erklären. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Der Teilnehmende ist für die Tatsache des Zugangs und den Zeitpunkt des Zugangs beweispflichtig.

8.2. Tritt der Teilnehmende von der Buchung zurück oder tritt er eine Qualifizierungsmaßnahme nicht an, kann der Veranstalter unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich anderweitige Verwendung der angebotenen Leistungen angemessenen Schadensersatz nach den folgenden Pauschalsätzen verlangen.



8.3. Soweit bei den Zahlungsbedingungen der einzelnen Maßnahmen nicht abweichende Stornoregelungen angegeben sind, werden die nachfolgenden Stornopauschalen fällig. Die Höhe dieser Stornierungspauschalen richtet sich nach dem Zeitpunkt des Rücktritts und beträgt je Teilnehmerin bzw. Teilnehmer:

Für Maßnahmen ohne Unterkunft und Verpflegung

- bis zum 14. Tag vor Beginn 30 % des Preises,
- ab dem 13. Tag 90 % des Preises, jedoch mindestens 25,00 Euro

Für Maßnahmen mit Unterkunft und Verpflegung

- Bis zum 45. Tag vor Beginn  
15 % des Preises.
- Bis zum 44. - 22. Tag vor Beginn  
20 % des Preises.
- Bis zum 21. - 15. Tag vor Beginn  
30 % des Preises.
- Bis zum 14. - 7. Tag vor Beginn  
50 % des Preises.
- Ab dem 6. Tag vor Beginn  
70 % des Preises.
- Ab dem 1. Tag vor Beginn  
90 % des Preises.

8.4. Der Veranstalter behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, individuell berechnete Entschädigung zu fordern, soweit der Veranstalter nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Veranstalter verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Leistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

8.5. Weist der Teilnehmende nach, dass der entstandene Schaden geringer ist als die pauschalierten Stornokosten, so hat er nur den geringeren Schaden zu zahlen

## 9. Leistungen

9.1. Die Leistungen der Veranstalter sind der Ausschreibung und der darin enthaltenen Leistungsbeschreibung der jeweiligen Qualifizierungsmaßnahme zu entnehmen.

9.2. Für Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen mit dem Ziel, eine Lizenz zu erwerben, gelten darüber hinaus die Verbindlichen Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen (Auszug: Verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen).

## 10. Leistungsänderungen

10.1. Die Leistungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von den vertraglich vereinbarten Inhalten, die nach Vertragsschluss notwendig werden und vom Veranstalter nicht treuwidrig herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen und Abweichungen nicht erheblich sind und dem Gesamtcharakter der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme nicht widersprechen. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Teilnehmenden unverzüglich über die Leistungsänderung bzw. -abweichung zu informieren. In diesen Fällen ist der Teilnehmende bzw. der Teilnehmer nicht berechtigt, den Preis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten bzw. den Vertrag zu kündigen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte gelten selbstverständlich auch für geänderte Leistungen.

## 11. Lehrgangsabsagen bzw. -verschiebungen

11.1. Der Veranstalter behält sich vor, das Angebot aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Ausfall des Referenten wegen Erkrank-

ung, Unbenutzbarkeit der Sportstätte, kurzfristige Hotellschließung. Bei Absage oder Verschiebung aus wichtigem Grund werden die Teilnehmenden unverzüglich informiert.

11.2. Wird ein Angebot abgesagt, wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Gleiches gilt für die Verschiebung einer Qualifizierungsmaßnahme, wenn der Teilnehmende daran aufgrund der Verschiebung nicht teilnehmen kann. Wegen weitergehender Ansprüche des Teilnehmenden wird auf die Regelung unter Ziffer 12. verwiesen.

## 12. Haftung

12.1. Ansprüche des Teilnehmenden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des jeweiligen Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

12.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der jeweilige Veranstalter nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12.3. Die Einschränkungen der Ziffer 12.1. und 12.2. gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des jeweiligen Veranstalters, wenn Ansprüche direkt gegenüber diesen geltend gemacht werden.

## 13. Versicherung

13.1. Die Versicherungen an den Qualifizierungsmaßnahmen besteht während der Veranstaltung und auf dem direkten Weg von der jeweiligen angegebene Wohnanschrift zum Veranstaltungsort und auf dem direkten Rückweg (Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherungsschutz im Rahmen des zwischen der Sporthilfe NRW e.V. und den jeweiligen Versicherungsgesellschaften abgeschlossenen Sportversicherungsvertrages in der zum Zeitpunkt der Anmeldung geltenden Fassung. Informationen über Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes können beim Versicherungsbüro bei der Sporthilfe NRW e.V., Paulmannshöher Str. 11a, 58515 Lüdenscheid, Tel. 02351 947540, oder im Internet unter [www.arag.de/versicherungen/verine-verbaende/sport/nrw/](http://www.arag.de/versicherungen/verine-verbaende/sport/nrw/) abgerufen werden. Ein Schadensfall, für den Versicherungsschutz bestehen kann, ist unverzüglich dem Veranstalter anzuzeigen, damit dieser eine Schadensmeldung abgeben kann.

## 14. Urheberrecht

14.1. Die Unterlagen, die die Teilnehmenden im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme vom jeweiligen Veranstalter erhalten, sind urheberrechtlich geschützt. Sie werden exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt und dürfen, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung des Veranstalters bzw. des Rechteinhabers vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Veranstalter behält sich insofern alle ihm zustehenden Rechte vor.

## 15. Datenerhebung, -verarbeitung, -nutzung

15.1. Im Rahmen der Vertrags Begründung, -durchführung und -beendigung erhebt, verarbeitet und nutzt der Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme personenbezogene Daten der Teilnehmenden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Bei den erforder-

lichen personenbezogenen Daten handelt es sich um den vollständigen Namen, das Geschlecht, die Anschrift mit Straßename, Hausnummer, Postleitzahl und Ortsangabe, das Geburtsdatum, eine E-Mail-Adresse, eine Telefonnummer, ggfls. eine Bankverbindung und ggfls. eine Vereinszugehörigkeit. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung enthalten.

15.2. Soweit für die Durchführung eines Angebots, zum Beispiel zum Erwerb einer Lizenz, weitergehende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, erfolgt die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung des Teilnehmenden. Die Verweigerung der Einwilligung führt dazu, dass die Lizenzierung nicht erfolgen kann (Auszug: Verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen).

## 16. Schlussbestimmungen

16.1 Für Verträge zwischen dem jeweiligen Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme und dem Teilnehmenden gilt ausschließlich deutsches Recht.

16.2. Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Sitz des jeweiligen Veranstalters der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme.

16.3. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden oder lückenhaft sein, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags und der übrigen Bedingungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen, fehlenden oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine wirksame Bestimmung, die dem sonstigen Inhalt des Vertrages entspricht und dem Zweck der unwirksamen, fehlenden oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

## Abkürzungen

### Vereinsmanager

VM-C	Vereinsmanager C
VM-B	Vereinsmanager B

### Vereinspraxis

GH-I	Gruppenhelfer I
GH-II	Gruppenhelfer II
JL	Jugendleiter
ÜL-C	Übungsleiter C

### Übungsleiter/-in-B Kinder

ÜL-B BiKuV	Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter
ÜL-B BeSS	Bewegung, Spiel und Sport für 6- bis 12-jährige Kinder
ÜL-B GfK	Gesundheitstraining für Kinder

### Übungsleiter/-in-B Prävention/Ältere

ÜL-B SdÄ	Sport der Älteren
ÜL-B GfÄ	Gesundheitstraining für Ältere
ÜL-B HuB	Haltungs- und Bewegungssystem
ÜL-B HKL	Herz-Kreislaufsystem
ÜL-B SuE	Stressbewältigung und Entspannung
ÜL-B REHA	Rehabilitation

### Übungsleiter/-in-B Rehasport

ÜL-B Reha Orth	Orthopädie
ÜL-B Reha Kreb	Krebsnachsorge
ÜL-B Reha Inne	Innere Medizin
ÜL-B Reha Herz	Herz-Kreislauf

### Block

- 10 - Grundlagen
- 30 - Orthopädie
- 40 - Innere Medizin
- 50 - Sensorik
- 60 - Neurologie
- 70 - Geistige Behinderung
- 80 - Psychiatrie



# Dabeisein ist einfach.



[sparkasse-krefeld.de](https://sparkasse-krefeld.de)

Wenn sich der Finanzpartner  
als größter nichtstaatlicher  
Sportförderer Deutschlands  
im Breiten- und Spitzensport  
engagiert.

 Sparkasse  
Krefeld

# Fit für die Kassenprüfung

## Vereinsmanager-Seminar

...und jetzt brauchen wir noch eine/n Kassenprüfer/-in. Das ist auch nicht viel Arbeit, nur 1-2 Stunden pro Jahr. Wer kann das übernehmen?

Genauso oder so ähnlich laufen oftmals die Wahlen der Kassenprüfer ab. Nach Qualifikationen wird selten gefragt. Und schon gar nicht darauf hingewiesen, dass es sich um eine verantwortungsvolle Aufgabe handelt und nicht um ein lästiges, belangloses Amt.

Dabei ist Vorständen und Kassenprüfern häufig die Tragweite von Geschäfts- und Kassenprüfungsberichten gegenüber der Mitgliederversammlung nicht bewusst. Gesetzliche und haftungsrechtliche Inanspruchnahme des Vorstands und der Prüfenden werden in der Regel nicht ausreichend beachtet. Diese Infoveranstaltung soll das Zusammenspiel von Vorstand und Kassenprüfern hinsichtlich deren gemeinsamen Verantwortung gegenüber den Mitgliedern verdeutlichen und Kassenprüfer auf deren Aufgabe für die anstehenden Mitgliederversammlungen vorbereiten.

### Inhalte:

- Aufgaben und Pflichten von Kassenprüfern und Vorstand
- Rechte von Kassenprüfern
- Organisation der Kassenprüfung
- Prüfungsmethoden, Prüfungsgegenstand und Prüfungshandlungen
- Prüfungsbericht und Mitgliederversammlung

Kurs-Nr. 4653	
Termin	13. Februar 2017
Zeit	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
Leitung	Ronnie Görtz
Ort	Viersen
Gebühr	keine

# Schreibwerkstatt

## Vereinsmanager-Seminar

Auf der Grundlage des in der Veranstaltung „Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ erworbenen theoretischen Wissens haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, unter Anleitung an Presstexten das Gelernte zu üben und zu vertiefen, sowie selbständig Presstexte zu verfassen. Gemeinsam werden Teilnehmerbeispiele besprochen und korrigiert, am Ende des praktischen Teils steht die selbständige, freie Textarbeit, in der Mustertexte erarbeitet werden, an denen man sich zukünftig orientieren kann

### Ziele:

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, situations- und zielgruppenspezifisch Texte für die Öffentlichkeitsarbeit zu verfassen, fremde Texte zu redigieren und angemessen professionell mit den Verantwortlichen in den Redaktionen zu kommunizieren.

### Hinweise:

Die Teilnehmer/-innen bringen bitte ihre eigenen Laptops und ggf. aktuelle Schreibenlässe für ihren Verein mit.



Kurs-Nr. 4650	
Termin	3. April 2017
Zeit	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
Leitung	Caroline Büsgen
Ort	Viersen
Gebühr	keine

# Fit für die Zukunft?! Mitgliedergewinnung und -bindung

KURZ UND GUT-Seminar

Verwalten Sie noch oder entwickeln Sie schon?

Die Gesellschaft in Deutschland verändert sich und wird sich auch in Zukunft immer weiter entwickeln. Auch Sportvereine müssen sich auf diese Situation einstellen und sich den Gegebenheiten anpassen, um sich auch in Zukunft weiter behaupten zu können.

Erfahren Sie in diesem Kompaktseminar welche gesellschaftlichen Veränderungen auf Sportvereine zukommen, welche Möglichkeiten der Vereinsentwicklung bestehen und wie Mitglieder dadurch gewonnen werden können. Welche Methoden dabei hilfreich sein können, wird hierbei aufgezeigt.

Erweitern Sie Ihren Blickwinkel und schauen Sie über den Tellerrand hinaus um Ihren Sportverein fit für die Zukunft zu machen.

## Inhalte:

Die Teilnehmenden erweitern Ihren Blickwinkel und kennen nicht nur Themen und Personengruppen, die zur Mitgliedergewinnung herangezogen werden können, sondern wissen auch wie Methoden sinnvoll zur Angebotsentwicklung angewendet werden. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

## Hinweise:

Die Teilnahme an vier KURZ UND GUT-Seminaren kann als Modul der Lizenzausbildung „Vereinsmanager/-in“ anerkannt werden.

Kurs-Nr. 4500	
Termin	6. März 2017
Zeit	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
Leitung	Ronnie Görtz
Ort	Oberkrüchten
Gebühr	keine



Für Einsteiger:

# Social Media-Chancen für Sportvereine im Web 2.0

Der effiziente Einsatz von sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Youtube & Co. für die Kommunikation im Verein

KURZ UND GUT-Seminar

Das Thema Social-Media hat in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung durchlebt und ist damit sicherlich nicht nur eine Modeerscheinung. Für viele Menschen gehört die Nutzung von Social Media schon zum täglichen Leben dazu, doch nutzen Sie diese Instrumente auch schon in Ihrem Verein? Kennen Sie die Chancen von Facebook, Twitter, Youtube & Co., die sich für Ihren Verein ergeben? 78 % aller Konsumenten vertrauen der Meinung ihres sozialen Umfelds. Social-Media verändert das Kommunikationsverhalten der Menschen - verpassen Sie nicht die Möglichkeit mit geringem Aufwand einen großen Teil der Zielgruppe Ihres Vereins anzusprechen!

## Inhalte:

- Die Homepage des Vereins als Eintritt in die digitale Medienwelt
- Social Media als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit
- Überblick und Funktionsweisen von verschiedenen Social-Media Tools im Web 2.0
- Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Aufwand der Social-Media Tools - welche Kanäle eignen sich für was?
- Praxisbeispiele von Social-Media zur optimalen Umsetzung im eigenen Verein

## Ziele:

Die Teilnehmenden kennen verschiedene Online-Tools und deren effizienten Einsatz zur Unterstützung der Vereinsarbeit und können danach entscheiden, welche Tools für die eigene Vereinskommunikation sinnvoll und realisierbar sind.

## Hinweis:

Die Teilnahme an vier KURZ UND GUT-Seminaren kann als Modul der Lizenzausbildung „Vereinsmanager/-in“ anerkannt werden.

Kurs-Nr. 4536	
Termin	8. Mai 2017
Zeit	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
Leitung	Heike Arlt
Ort	Viersen
Gebühr	keine

# Mitarbeitergewinnung und -bindung im Sportverein

## Ideen und Strategien

KURZ UND GUT-Seminar

Viele Vereinsvertreter klagen darüber, dass es immer schwieriger sei, Menschen für eine Mitarbeit im Sportverein zu finden. Doch die Bereitschaft bei den Menschen, sich freiwillig zu engagieren ist nach wie vor hoch, in den letzten Jahren ist sie sogar gestiegen. In diesem KURZ UND GUT-Seminar nehmen wir das Problem der Mitarbeitergewinnung genauer unter die Lupe und werden gemeinsam erste konkrete Lösungswege erarbeiten. Wer aktuell oder in den nächsten Jahren in seinem Verein ein Problem darin sieht, neue Mitarbeiter zu gewinnen oder Nachfolger für Führungskräfte zu gewinnen, der ist bei diesem KURZ UND GUT-Seminar genau richtig.

### Inhalte:

- Worin äußert sich das Problem in unseren Vereinen?
- Was haben wir zur Verfügung? Welche Ressourcen können wir nutzen?
- Welche Strategien nutzen Andere im Wettbewerb um freiwillige Mitarbeiter/innen?
- Was können wir konkret tun?

### Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

Kurs-Nr. 4556	
Termin	26. Juni 2017
Zeit	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
Leitung	Ronnie Görtz
Ort	Brüggen
Gebühr	keine

# Finanzmanagement im Sportverein

## KURZ UND GUT-Seminar

Die zunehmende Knappheit der finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen zwingt die Sportvereine dazu, Maßnahmen zu ergreifen, die eine dauerhafte Existenzsicherung gewährleisten. Eine wichtige Voraussetzung zum Erreichen dieses Zieles ist eine solide Finanzsituation.

Dieses Kompaktseminar vermittelt Ihnen das Handwerkszeug für den Aufbau eines effizienten Finanzmanagement-Systems. Es soll Ihnen helfen, die Wirtschaftlichkeit Ihres Sportvereins und der einzelnen Angebote sicher zu stellen.

### Inhalte:

- Sport(vereine) in der heutigen Gesellschaft
- Finanzplanung als zentrales Element des Vereinsmanagements
- Kostenrechnung und Beitragsgestaltung
- Haushaltsplanung
- Finanzpläne für Sondervorhaben
- Liquiditätsplanung

### Hinweis:

Die Teilnahme an vier KURZ UND GUT-Seminaren kann als Modul der Lizenzausbildung „Vereinsmanager/-in“ anerkannt werden.

Kurs-Nr. 4580	
<b>Termin</b>	11. September 2017
<b>Zeit</b>	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Dietmar Fischer
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	keine

# Grundlagen der Buchführung im Sportverein

## KURZ UND GUT-Seminar

Sie sind als Kassierer/-in oder Schatzmeister/-in frisch in den Vorstand gewählt worden und gehen mit Begeisterung an Ihre neuen Aufgaben heran. Doch schon taucht die Frage auf: „Wie buche ich bloß diese Geldausgabe?“

Das Kompaktseminar „Grundlagen der Buchführung im Sportverein“ vermittelt systematisch die Aufgaben und Anforderungen an eine Vereinsbuchführung. Nicht nur der Vorstand und die Mitglieder wollen wissen, „wie die Finanzen des Vereins aussehen“, sondern auch der Staat in Form des Finanzamtes verlangt regelmäßig Auskünfte. Und wer möchte schon die Gemeinnützigkeit „seines Sportvereins“ aufs Spiel setzen?

Um den Verein nicht zu gefährden, sind gewisse Regeln des Gesetzgebers zu beachten. In diesem Kompaktseminar wird konkret auf die gesetzlichen Vorschriften und die steuerlichen Belange eingegangen. Eine korrekte Vereinsbuchführung ist leicht erlernbar und wer sich damit befasst wird schnell feststellen, dass Buchführung keine trockene Materie ist, sondern eines der wichtigsten Instrumente für eine erfolgreiche Vereinsführung.

### Inhalte:

- Aufgaben des Rechnungswesens im Sportverein
- Tätigkeitsbereiche des Sportvereins
- Besteuerung der einzelnen Tätigkeitsbereiche
- Gemeinnützigkeit und Zuwendungs-/Spendenrecht
- Anforderungen an die Vereinsbuchführung
- Buchführungssysteme und Formen der Buchführung
- Inventar und Jahresabschluss
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Vereinspraxis

### Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

Kurs-Nr. 4604	
Termin	16. Oktober 2017
Zeit	Mo. 18:00 - 22:00 Uhr
Leitung	Peter Kettler
Ort	Willich
Gebühr	keine

# Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung (GH I, GH II)

## (60 LE)

### Fit als Assistent/-in von Übungs- und Jugendleiter/-innen

Du möchtest in deinem Sportverein aktiv werden? Als Gruppenhelfer/-in hast du die Möglichkeit, die Übungsleitung bei der Planung und Durchführung von sportlichen und außersportlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Du bringst Ideen und neue Trends in Spiel-, Sport- und Freizeitangebote ein und gestaltest die Angebote aktiv mit. Unter Aufsicht und mit fachlicher Begleitung der Übungsleitung leitest du selbständig Teilgruppen, Stundenanteile oder Projekte und Freizeitaktivitäten mit Kindern oder Gleichaltrigen

#### Wichtige Hinweise:

Der Nachweis Gruppenhelfer/-in I wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und den Mitgliedseinrichtungen der anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen für das Modul E1 anerkannt. GH I und GH II-Lehrgänge können aufgrund der inhaltlichen Gliederung nur aufbauend besucht werden. Nach erfolgreicher Teilnahme der GH I- und GH II-Ausbildung erhalten die Teilnehmenden den Gruppenhelfer/-innen-Ausweis. Dieser wird anerkannt als Basismodul für die ÜL-C-/Trainer-C-/JL-Ausbildung, vorausgesetzt, er ist nicht älter als zwei Jahre. Die Teilnahme an einer GH-Fortbildung (8-15 Lerneinheiten) verlängert den Ausweis für die Dauer von zwei Jahren. Absolvieren Jugendliche zusätzlich eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Lerneinheiten), können sie die bundeseinheitliche Jugendleiter/-innen-Card (JuLeiCa) online unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de) beantragen.

Kurs-Nr. 1180	
<b>Termin</b>	20.-27. Oktober 2017
<b>Zeiten</b>	Anreise bis 16:30 Uhr Abreise ab 13:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Anja Wilms und Ralf Köhler
<b>Ort</b>	Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck
<b>Gebühr</b>	200,00 €
<b>Voraussetzung</b>	Mindestalter: 13 Jahre
<b>Abschluss</b>	Gruppenhelfer/-innen-Ausweis
<b>Leistungen</b>	7 Übernachtungen mit Vollverpflegung, Lehrgangsgebühren und Lehrgangsmaterialien

# JuniorManager/-in (30 LE)

## Das solide Fundament

Du möchtest in deinem Verein etwas bewegen? Spannende Projekte mit Gleichaltrigen durchführen und das Vereinsleben außerhalb des sportlichen Trainings- und Wettkampfbetriebs aktiv mitbestimmen und interessant mitgestalten? Du brauchst mehr Ideen und wertvolles Know How? Dann bist Du in dieser Ausbildung genau richtig!

### Anerkennung:

Nach erfolgreichem Abschluss werden 15 Lerneinheiten für das Handlungsfeld 2 „Führung und Mitarbeiterentwicklung“ bei einer Qualifikation zum Vereinsmanager/-in-C bzw. Vereinsmanager/-in-C Jugend anerkannt.

### Inhalte:

- Grundlagen Projektmanagement
- Grundlagen Präsentationstechniken
- Grundlagen Kommunikation und Gesprächsführung
- Eigenständigkeit der Sportjugenden
- Aspekte von Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Sicherheit

Detaillierte Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage über die untenstehende Kurs-Nummer.

Kurs-Nr. 4900	
<b>Termine</b>	4./5. November 2017 18./19. November 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr So. 10:00 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Esther Storck und Oliver Kruggel
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	60,00 €
<b>Voraussetzung</b>	15 - 26 Jahre
<b>Abschluss</b>	JuniorManager/-in
<b>Lizenzverlängerung</b>	keine

# IM SPORT STECKT BILDUNG

Diskussionsrunde zum Bildungspotenzial im Sport

1. Februar 2017 • 18:00 - 20:30 Uhr • Forum Kreishaus Viersen

Infos und Anmeldung unter [www.ksb-viersen.de](http://www.ksb-viersen.de)

Teilnahme kostenlos

## Diskutieren Sie mit!

- Welche Bedeutung haben Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung von Kindern und Jugendlichen?
- Welchen Beitrag leisten und welche Unterstützung brauchen die Sportvereine als Bildungsakteure und Bildungspartner?
- Welche Auswirkungen hat die Ausweitung von Ganztagsangeboten (z. B. Kitas und Schulen) auf die Bewegungs- und Sportwelt von Kindern und Jugendlichen?
- Welche Chancen ergeben sich für den organisierten Kinder- und Jugendsport?

Podiumsdiskussion • Markt der  
Möglichkeiten • Best Practice  
Informieren Sie sich.

Kontakt

KreisSportBund Viersen e.V. • Klaudia Schleuter  
Tel. 02162 39-1741 • E-Mail: [KSB@kreis-viersen.de](mailto:KSB@kreis-viersen.de)



## ÜL-C, Trainer-C, JL Basismodul (30 LE)

### Das solide Fundament

Im Basismodul wird für zukünftige Vereinsmitarbeiter/-innen das Fundament gegossen, um später mit Blick auf das angestrebte Betätigungsbereich im Sportverein in den verschiedenen Aufbaumodulen darauf aufzustocken. Ein breites Spektrum praktischer und theoretischer Inhalte wird mit Hilfe vielfältiger Methoden erschlossen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Hierbei wird auf die Sichtweisen, Einstellungen, Haltungen der TN, also auf deren Selbstverständnis zurückgegriffen. Reflexionsphasen helfen, die Inhalte auf das Vereinsleben und auf sich selbst als zukünftige Leitungsperson zu beziehen.

#### Hinweise:

Das Übungsleiter/-in-C, Trainer/-in-C, Jugendleiter/-in Basismodul (30 LE) ist notwendige Voraussetzung für alle Ausbildungen auf der ersten Lizenzstufe (außer Vereinsmanager) und gilt somit als Einstieg in der jeweiligen Ausbildung. Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von zwei Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.





Das Basismodul qualifiziert noch nicht für das Leiten von Gruppen und das Planen, Durchführen und Reflektieren von Angeboten. Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/-innen-Materialien.

Kurs-Nr. 2000	
<b>Termine</b>	4./5. Februar 2017, 18./19. Februar 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr, So. 09:00 - 15:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Mrugalla und Ralf Köhler
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	85,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Voraussetzung</b>	Mindestalter 16 Jahre
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

Kurs-Nr. 2001	
<b>Termine</b>	24./25. Juni 2017, 1./2. Juli 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr, So. 09:00 - 15:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Mrugalla und Ralf Köhler
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	85,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Voraussetzung</b>	Mindestalter 16 Jahre
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

Kurs-Nr. 2002	
<b>Termine</b>	2./3. September 2017, 16./17. September 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr, So. 09:00 - 15:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ralf Köhler und Hermann-Josef Omsels
<b>Ort</b>	Kempen
<b>Gebühr</b>	85,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Voraussetzung</b>	Mindestalter 16 Jahre
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung

MITGLIED DER



SPORTJUGEND  
LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# Jugend bewegt

## ...sich

## ...dich

## ...und vieles mehr!

Infos für dich: [www.ksb-viersen.de/sportjugend](http://www.ksb-viersen.de/sportjugend)

BEWEGTE JUGEND IM KREIS VIERSEN!

SPORT &  
BILDUNG

# Aufbaumodul Übungsleiter/-in-C Breitensport sportartübergreifend (90 LE)

## Sportliche Vielfalt

Diese Ausbildung wendet sich an diejenigen, die sowohl Kinder- bzw. Jugendgruppen als auch Erwachsene und Ältere sportlich betreuen und sich nicht auf eine Altersgruppe festlegen wollen. Die Inhalte werden mit Hilfe vielfältiger Methoden vermittelt, die ihrerseits wiederum Anregung bieten, den Übungsbetrieb im Verein abwechslungsreich zu gestalten. Ein Ansatzpunkt dieser Ausbildung ist der eigene Erfahrungsschatz. Dazu werden die Sichtweisen, Einstellungen, Haltungen der Teilnehmenden herangezogen. Zudem wird das Leiten von Gruppen in immer wieder neuen Lernsequenzen geübt und reflektiert.

### Hinweise:

Einstiegsvoraussetzungen sind entweder das Basismodul Übungsleiter/-in-C-, Trainer/-in-C- und Jugendleiter/-in- oder der Gruppenhelfer/-in-Ausweis oder der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar Freiwilligendienste. Die Ausbildung muss gemäß der Rahmenrichtlinien des DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein. Nach erfolgreicher Teilnahme am Aufbaumodul erhalten die Teilnehmer/-innen die ÜL/-in-C-Lizenz, sofern der gültige Nachweis der Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE, nicht älter als zwei Jahre) und der unterschriebene Ehrenkodex vorgelegt wurden.

Die ÜL/-in-C-Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Der Besuch einer/mehrerer ÜL/-in-C-Fortbildung/en im Gesamtumfang von 15 LE verlängert die Gültigkeit um jeweils 4 weitere Jahre.

Detaillierte Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage [www.ksb-viersen.de](http://www.ksb-viersen.de) über die untenstehende Kurs-Nummer.

Kurs-Nr. 2103	
<b>Termin/Zeiten Block/Kompakt</b>	8.-13. April 2017, 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Termine/ Zeiten</b>	29./30. April 2017, Sa. 09:00 - 16:00, So. 09:00 - 15:30 Uhr 13./14. Mai 2017, Sa. 09:00 - 16:00, So. 09:00 - 15:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Mrugalla und Ralf Köhler
<b>Ort</b>	Grefrath
<b>Gebühr</b>	190,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Voraussetzung</b>	Basismodul ÜL-C, s.o. Hinweise
<b>Abschluss</b>	Übungsleiter/-in-C-Lizenz

# Aufbaumodul Übungsleiter/-in-C Kinder/Jugendliche (90 LE)

## Persönlichkeitsentwickler und Talententdecker werden!

Diese Ausbildung qualifiziert für die sportartübergreifende Breitensportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ziel dieser in das Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ eingebundenen Qualifizierung ist es, für die Leitung von Gruppen im Sportverein oder für Kooperationsangebote, z. B. mit Kindertageseinrichtungen, im Ganztags- oder in Jugendhilfeeinrichtungen fit zu machen. Vielfältige Lernmethoden helfen, sich Ausbildungsinhalte zu erschließen. Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen werden die Lerninhalte vermittelt, geplant, geübt und reflektiert.

### Ziele:

Die Teilnehmenden...

- bieten passgenaue Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an.
- wissen um ihre Vorbildfunktion als Übungsleiter/-in von Kinder- und Jugendgruppen.
- erleben und erweitern die eigenen Kompetenzen.
- verfügen über sportfachliche, entwicklungspsychologische und pädagogische Grundkenntnisse zur Zielgruppe.
- kennen die zentrale Bedeutung der Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit und können ihre Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen daran ausrichten.
- unterstützen junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsbildung und Identitätsfindung.
- können Kinder bzw. Jugendliche zum regelmäßigen Sporttreiben motivieren.
- verstehen, wie der organisierte Sport aufgebaut ist und wissen, welche Ziele und Aufgaben er hat.

### Hinweise:

Die Ausbildung muss gemäß der DOSB-Rahmenrichtlinien innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/-innen, die für alle Altersgruppen gültige Übungsleiter/-in-C-Lizenz. Ein Nachweis der Erste-Hilfe-Grundausbildung (nicht älter als zwei Jahre) und der un-ter-schriebene Ehrenkodex sind Bestandteil der Lizenzvergabe. Die Ausbildung wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und den Mitgliedseinrichtungen der anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen für die Module B4, E3, E4 und E6 anerkannt. Die Übungsleiter/-in-C-Ausbildung Kinder und Jugendliche befähigt auch zur Leitung von zielgruppenübergreifenden und Erwachsenengruppen. Zusätzlich kann mit dieser Lizenz die JuLeiCa (Jugendleitercard) online auf der Internetseite ([www.juleica.de](http://www.juleica.de)) beantragt werden. Die Übungsleiter/-in-C-Lizenz ist 4 Jahre gültig. Die Verlängerung erfolgt über die Teilnahme an Fortbildungen mit einem Gesamtumfang von 15 Lerneinheiten.

Kurs-Nr. 2051	
<b>Termine</b>	17. - 21. Juli 2017 und 24. - 28. Juli 2017
<b>Zeiten</b>	08:00 - 15:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Mrugalla und Ralf Köhler
<b>Ort</b>	Grefrath
<b>Gebühr</b>	190,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Abschluss</b>	Übungsleiter/-in-C Breitensport

# Aufbaumodul Übungsleiter/-in-C Breitensport: Schwerpunkt Ältere (90 LE)

## Ältere im Fokus

Einstiegsvoraussetzungen sind entweder das Basismodul Übungsleiter/-in-C-, Trainer/-in-C-, Jugendleiter/-in- oder der Gruppenhelfer/-in-Ausweis oder der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den ersten beiden FSJ-Seminaren. Diese Ausbildung wendet sich an diejenigen, die eine Älterengruppe sportlich betreuen wollen. Ein breites Spektrum sportpraktischer Inhalte wird erlebt und anschließend besprochen. Es wird durch theoretisches Fachwissen ergänzt. Mit Hilfe vielfältiger Methoden zur Vermittlung von Inhalten gibt es Anregungen, den Übungsbetrieb für Ältere auch im Sportverein abwechslungsreich zu gestalten. Dazu werden die Sichtweisen, Einstellungen, Haltungen der Teilnehmenden in den Blick genommen. Zudem wird das Leiten von Älterengruppen in immer wieder neuen Lernsequenzen geübt und reflektiert.

### Hinweise:

Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein. Nach erfolgreicher Teilnahme am Aufbaumodul erhalten die Sie die ÜL/-in-C-Lizenz, sofern ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis und der unterschriebene Ehrenkodex vorgelegt werden kann. Die ÜL/-in-C-Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung im Umfang von 15 Lerneinheiten um jeweils 4 Jahre verlängert.

Detaillierte Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage [www.ksb-viersen.de](http://www.ksb-viersen.de) über die untenstehende Kurs-Nummer.

Kurs-Nr. 2155	
<b>Termine</b>	Mo. 18. September 2017 Mo. 16. Oktober 2017 Mo. 20. November 2017 Mo. 4. Dezember 2017
	23./24. September 2017 14./15. Oktober 2017 11./12. November 2017 25./26. November 2017 2./3. Dezember 2017
<b>Zeiten</b>	Wochentage: 18:30 - 21:30 Uhr Sa. 09:00 - 16:00 Uhr, So. 09:00 - 15:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Mrugalla, Hermann-Josef Omsels, Ralf Köhler
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	190,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Voraussetzung</b>	Mindestalter 50 Jahre und Basismodul ÜL-C, s.o. Hinweise
<b>Abschluss</b>	Übungsleiter/-in-C-Lizenz

# SEMIOTIK

Das habe ich beim Sport gelernt

## Spread-Block

Ich werde beide Angriffsrichtungen des linken Gegenspielers blocken.



## Diagonalblock

Ich werde den rechten Gegenspieler diagonal blocken.



## Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)

In Kooperation mit

**WESTLOTTO**



**LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN**



# Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita (60 LE)

## Bildungs- und Erziehungsauftrag bewegt gestalten

Bewegungsgelegenheiten und -anlässe für Kinder in Ihrer Einrichtung zu schaffen ist eine der großen Herausforderungen in Ihrem pädagogischen Alltag. Wir bieten Ihnen mit dieser Qualifizierungsmaßnahme vertiefende Inhalte auf der Basis psychomotorischer Erkenntnisse für eine zeitgemäße Bewegungsförderung auch als Grundlage für das Konzept in Ihrer Kita oder im Sportverein. Erweitern Sie ihr Wissen und lernen Sie das Bewegungsverhalten von Mädchen und Jungen besser einzuschätzen und zu fördern sowie die Bewegungsbedürfnisse der Kinder gegenüber Eltern und im lokalen Bildungsnetzwerk aufzuzeigen. Ausgangspunkt dieser Qualifizierungsmaßnahme ist Ihre eigene Bewegungsbiografie und Ihre Freude an der Bewegung.

### Inhalte:

- Bedeutung vielfältiger Bewegungserfahrungen und -erlebnisse für Kinder im Hinblick auf ihren Umgang mit dem eigenen Körper, unterschiedlichen Materialien sowie mit anderen Kindern unter besonderer Berücksichtigung ihres kulturellen Hintergrundes
- Erweiterung des Bewegungs-, Spiel- und Sportrepertoires für vielfältige Bewegungsanlässe
- Planung, Durchführung und Auswertung von Bewegungsangeboten
- Unfallprävention und Sicherheit bei Bewegungsanlässen
- Auseinandersetzung mit Aspekten gelungener Kooperation und Vernetzung, z.B. Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW

### Hinweise:

Diese Zertifikatsausbildung qualifiziert für die Arbeit in einem „Anerkannten Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“. Wird eine gültige Übungsleiter/-in-C-Lizenz für die Vereinsarbeit nachgewiesen, wird zusätzlich zum Zertifikat auch die ÜL-B-Lizenz Kinder- und Jugendsport, Profil: Bewegungsförderung in Sportverein und Kita ausgestellt.

Kurs-Nr. 3300	
<b>Termine</b>	20./21. Mai 2017 10./11. Juni 2017 24./25. Juni 2017 1./2. Juli 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr, So. 10:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Heike Blucha-Tillenkamp und Ulrike Rölleke
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	155,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, JL, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzungen</b>	Übungsleiter/-in-C-Lizenz oder eine Qualifikation als Fach- und Ergänzungskraft aus Kindertageseinrichtungen, Gymnastiklehrer/-in, (Diplom-) Sportlehrer/-in.



# Übungsleiter/-in-B Sport in der Rehabilitation, Basismodul Erwachsene (15 LE)

Die Ausbildung auf der 2. Lizenzstufe ‚Sport in der Rehabilitation‘ beginnt mit dem Basismodul Rehabilitation. Dieses 15 Lerneinheiten umfassende Modul ist standardisierter Bestandteil der Gesamtausbildung. In diesem Modul sind die gemeinsamen Inhalte der Rehabilitationsausbildungen Sport in Herzgruppen, Sport bei Diabetes und Sport in der Krebsnachsorge zusammengefasst.

## Inhalte:

Besonderheiten von Rehabilitationssportangeboten in Bezug auf die Gestaltung der Sportstunde

- Die Besonderheiten der Zielgruppe und die Anforderungen an den/die ÜL
- Zielebenen des Rehabilitationssports im Überblick
- Möglichkeiten zur Bewusstmachung gesundheitsfördernder Verhaltensweisen und zum Aufbau eines gesundheitsorientierten Lebensstils
- Organisatorische Aspekte von Rehabilitationsangeboten
- Anerkennungsverfahren als Leistungserbringer von Rehabilitationssport

## Ziele:

Das Basismodul ist der Einstieg in alle Ausbildungen des Fachbereichs Rehabilitation der 2. Lizenzstufe im Erwachsenenbereich. Es beinhaltet die in allen Ausbildungsgängen Rehabilitation identischen Themen unter Berücksichtigung der profilspezifischen Besonderheiten.

## Hinweise:

Mit dem Abschluss des Basismoduls 2. Lizenzstufe Erwachsene Sport der Rehabilitation wird keine Lizenz erworben. ÜL-C, die bereits eine gültige Lizenz Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes oder Sport in Herzgruppen erworben haben, können direkt mit dem Aufbaumodul der jeweiligen Rehabilitationsausbildung beginnen.

Kurs-Nr. 3600	
<b>Termine</b>	18./19. Februar 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:30 - 18:00 Uhr So. 09:30 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Susanne Püllen und Rainer Peters
<b>Ort</b>	Nettetal
<b>Gebühr</b>	95,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzungen</b>	Übungsleiter/-innen-C, Gymnastiklehrer/-innen, (Diplom-)Sportlehrer/-innen, Physiotherapeuten/-innen



# Übungsleiter/-in-B Sport in der Rehabilitation Aufbaumodul Orthopädie (90 LE)

Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein. Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die ÜL-B-Lizenz Sport in der Rehabilitation, Profil: Orthopädie. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation im Umfang von 15 LE um jeweils 4 Jahre verlängert.

### Inhalte:

- Hintergrundwissen zu den Zielgruppen
- Physiologische Grundlagen/altersbedingte Veränderungen
- Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten
- Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
- Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
- Grundlagen der Planung von Sportstunden in der Krebsnachsorge

### Ziele:

Die Übungsleiter/-innen lernen, Orthopädie-Sportgruppen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf folgende Zielgruppen: Amputationen, Gliedmaßenmißbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebserkrankungen. Schwerpunktmäßig werden die oben aufgeführten Erkrankungen bearbeitet sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen. Sie erarbeiten sich das notwendige Wissen, um differenzierte zielgruppenorientierte Rehabilitationsportstunden gestalten zu können.

Kurs-Nr. 3611	
<b>Termine</b>	4./5. März, 18./19.März, 1./2. April, 22./23. April, 6./7. Mai 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:30 - 19:00 Uhr, So. 09:30 - 17:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Susanne Püllen und Rainer Peters
<b>Ort</b>	Nettetal
<b>Gebühr</b>	535,00 € incl. Teilnehmermaterialien
<b>Abschluss</b>	Übungsleiter/-in-B Aufbaumodul Rehabilitation Orthopädie
<b>Verlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B SdÄ, ÜL-B Reha Profil: Krebsnachsorge
<b>Voraussetzungen</b>	Übungsleiter/-in-C, Gymnastiklehrer/-in, (Diplom-) Sportlehrer/-innen, Physiotherapeut/-innen, die am Basismodul Rehabilitation Erwachsene erfolgreich teilgenommen haben oder im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz „Sport in der Rehabilitation“ sind. Diese Nachweise (Kopie) sind unaufgefordert bei/unmittelbar nach der Anmeldung beim Veranstalter einzureichen.

## Verantwortung verpflichtet

- Förderung von Bewegungsprogrammen intern und extern
- Kontinuierliche Verbesserung von Rezepturen
- Umfangreiche Nährwertkennzeichnung auf den Verpackungen
- Keine Werbung an Kinder unter 12 Jahren
- Aktuelle Informationen und Tipps für Eltern unter:  
[www.clever-naschen.de](http://www.clever-naschen.de)

Bewegungsangebote für Kinder in Deiner Nähe:  
[www.ksb-viersen.de](http://www.ksb-viersen.de)



# Ideen-Mix: Der Sport im Offenen Ganzttag, Spaß für alle?! (8 LE)

## Fortbildungsmodul für ÜL-C

### Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Offenen Ganzttag

Die Stunde in der Halle so zu gestalten, dass es allen Kindern und der/dem Übungsleiter/-in Spaß macht soll unser Tagesziel sein. Dabei sollen Schwierigkeiten im Umgang miteinander und den Rahmenbedingungen ausgeräumt und neue Spiele bzw. Spielformen ausprobiert und verändert werden.

Im Rahmen der Fortbildung wird sich Zeit für einen Erfahrungsaustausch genommen und eine Sammlung von „Powerspielen“ und ruhigen Spielen erstellt, die einer besseren Körperwahrnehmung und Sozialerfahrung dienen.

### Inhalte:

- Konflikten angemessen begegnen
- Spiele entwickeln und ausprobieren
- Soziales Miteinander in den Gruppen fördern

Kurs-Nr. 2261	
<b>Termin</b>	18. Februar 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Jutta Cordes
<b>Ort</b>	Tönisvorst
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, JL, ÜL-C, ÜL-B BikuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	ÜL-C

# Ganzkörpertraining/Fitness mit und ohne Kleingerät (15 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte

Durch Übungen mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Hilfe von Kleingeräten (Brasil®, Kurzhanteln o.ä.) wird die Kraftausdauer verbessert. Hierbei können verschiedene Leistungsniveaus bedient werden, da diese Übungen mit wenig Aufwand modifiziert werden können. Durch viele verschiedene Übungen der bevorzugt großen Muskelgruppen soll ein Einblick geschaffen werden wie vielfältig das Training in Bewegungs- und Sportgruppen einsetzbar sind.

## Inhalte:

- Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht
- Funktionelle Übungsformen mit und ohne Kleingeräte
- Funktionelles Zirkeltraining
- Theorie & Praxis zur Verwendung der Kleingeräte
- Zielgruppenspezifische Differenzierungsmöglichkeiten



Kurs-Nr. 2700	
<b>Termin</b>	4./5. März 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr So. 10:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andreas Nasilowski
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	55,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzungen</b>	keine

## Yogilates für Personen Ü35 (8 LE)

Yoga und Pilates haben einige Gemeinsamkeiten. Yogilates führt beide Methoden zusammen und bietet eine neuartige Mischung. Diese liefert durch Yoga Entspannungselemente sowie eine laut Joseph Pilates gezielte Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Die Inhalte sind auf die Zielgruppe Ü35 ideal abgestimmt und Yogilates kann hier die vollen Wirkungsweisen entfalten.

### Hinweis:

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

### Inhalte:

- Einführung in wichtige Elemente der Methoden
- Praktisches Erfahren von Atem- und Balanceübungen
- Durchführung der Kombination aus Kraft- und Dehnungsübungen



Kurs-Nr. 2803	
Termin	11. März 2017
Zeit	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr
Leitung	Kludia Schleuter
Ort	Niederkrüchten
Gebühr	42,00 €
Lizenzverlängerung	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
Voraussetzung	keine

## Parkour - Spiderman für alle? (15 LE)

Beim Parkour geht es darum, Hindernisse wie Geländer, Mauern, Zäune oder Baugerüste zu überwinden und somit neue, direkte Wege zu entdecken. Dazu läuft, springt, balanciert, klettert der Parkour-Läufer über die selbst gewählten Barrieren.

### Ziele/Inhalte:

- Vielfältige Bewegungsformen von Parkour erleben und reflektieren
- Erlernen von speziellen Techniken und Moves
- Didaktik und Methodik eines Parkour-Angebotes
- Erkennen von Chancen, Grenzen und Risiken



Kurs-Nr. 2210	
<b>Termin</b>	18./19. März 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr So. 09:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Marten Pollack
<b>Ort</b>	Kempen
<b>Gebühr</b>	55,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, JL, ÜL-B SdÄ, ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Faszientraining & Mobilitätstraining (15 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte

Welchen Benefit hat das Training der eigenen Mobilität? Wie kann ich mich selbst und meine Teilnehmer testen? Diese und weitere Fragen versuchen wir an zwei Tagen zu beantworten. Im Mittelpunkt stehen sowohl Übungen für die Mobilität als auch der Stabilität. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Wirkweisen der Faszien gesetzt und wie diese "trainiert" werden können.

## Inhalte:

- Theorie & Praxis zum Mobilitätstraining
- Mobilität im eigenen Training
- Übungen für die Körperregionen
- Testverfahren und Minitrainings
- Mobility Flows
- Theorie & Praxis zum Faszientraining
- Übungen mit der Blackroll

Kurs-Nr. 2701	
<b>Termin</b>	25./26. März 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr So. 10:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Torben Hermeling
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	55,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Stress lass nach, komm mal runter - aber wie? (8 LE)

Wir kennen das - wir hetzen durch den Tag und müssten eigentlich mal ausruhen und Luft holen, um zu entschleunigen - aber wie? In dieser Tagesveranstaltung geht es nicht nur um Entspannungsmethoden und -Verfahren und kleine ruhige Spiele, sondern auch um Achtsamkeitsübungen, Atemtechniken und Verfahren die in die Sportstunde passen und auch für Zuhause Anwendung finden.

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte

## Inhalte:

- Anteile aus der Atemtherapie
- Achtsamkeitsübungen
- Entspannungsverfahren (Phantasiereise, PMR, Körperreisen,..)
- Spiele für ruhigere Zeiten (mit und ohne Material)
- „Energielieferanten und Energiezehrer“

## Hinweise:

Bitte eine Decke und ein Kissen mitbringen, bequeme Kleidung mit Sportschuhen.

Kurs-Nr. 2802	
Termin	1. April 2017
Zeit	Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
Leitung	Jutta Cordes
Ort	Viersen
Gebühr	42,00 €
Lizenzverlängerung	GH, ÜL-C, ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
Voraussetzung	keine



# Erwerb der Prüfberechtigung – Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung (8 LE)

Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband



## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein, die bereits über eine Prüfberechtigung zur Abnahme des Sportabzeichens im Nicht-Behindertenbereich verfügen und Übungsleiter/-innen aller Fachrichtungen, Block 30, 50, 60, 70, 80 (die auch eine Prüflizenz besitzen).

Die Teilnehmer/-innen sollen befähigt werden, die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzulegen. Gemeinsam sollen dabei die Hemmnisse und Barrieren in Theorie durchgenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens mit Behinderungen (Prüfberechtigung, Prüfkarten, Verleihungsformen) sowie Behandlung der Ausnahmeregelung bei bestimmten oder mehrfachen Behinderungen.

## Ziel:

Insgesamt wird das Ziel verfolgt, die Prüfberechtigung als Sportabzeichenabnehmer/-innen für Menschen mit Behinderungen zu erwerben.

## Inhalte:

Die Teilnehmer/-innen werden dazu befähigt, die Sportabzeichenprüfung der Menschen mit Behinderungen durchzuführen und abzulegen.

Kurs-Nr. 2400	
<b>Termin</b>	8. April 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andreas Nasilowski
<b>Ort</b>	Tönisvorst
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-C SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Übungsleiter/-innen mit Prüfberechtigung zur Abnahme des Sportabzeichens

# Badminton - Früh übt sich (15 LE)

In Kooperation mit dem Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.



## Zielgruppe:

C-Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen im Sportverein, die bereits mit Kindern im Badminton unterwegs sind und Interessierte, die sich auf den Weg machen möchten.

## Ziele.

- Vermittlung von Sichtungskonzepten und deren Stellenwert für den Verein
- Strukturierung der Altersklassen und zugehöriger Anforderungen
- Zielgruppengerechte Vermittlungswege und Methodik
- Vermittlung eines klaren Bildes von Trainingseinheiten mit Kindern

## Inhalte:

- Sichtungskonzepte: zwischen Talentfindung und Mitgliedergewinnung
- Training mit den Kleinsten: 6 bis 11 Jahre
- Mit Spaß und Speed in die ersten Einheiten



Kurs-Nr. 2211	
<b>Termin</b>	6./7. Mai 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00-17:00 Uhr So. 10:00-16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Marc Krieger, Referent Badmintonverband (B-Trainer)
<b>Ort</b>	Nettetal
<b>Gebühr</b>	55,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ, Badmintontrainer-C
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Technik-Analyse und Korrekturen beim Nordic Walking (8 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein, Walking-/Nordic Walking-Instructoren/-innen, Treffleiter/-innen, Nordic Walking-Betreuer/-innen und Interessierte

Nordic Walking ist mehr als nur „Gehen am Stock“. Bei richtiger Technik wird mehr als 80 % der Muskulatur trainiert. In diesem Lehrgang werden Tipps und Tricks für die Optimierung der Walking/Nordic Walking-Technik durch Korrekturübungen sowie für richtigen Stockeinsatz und Abrollverhalten vermittelt.

## Inhalte:

- Fehleranalyse
- Korrekturübungen
- Walking ABC
- Fahrtspiele
- Auf- und Abwärmen

## Hinweise:

Bitte Sportsachen für drinnen und draußen sowie Nordic Walking-Stöcke mitbringen. Die Grundtechnik des Nordic Walkings wird nicht vermittelt und sollte beherrscht werden!

Kurs-Nr. 2806	
<b>Termin</b>	20. Mai 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Cornelia Kerkhoff
<b>Ort</b>	Brüggen
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ Verlängerung, Betreuer Basic I/II, Instructor bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine

## Fit für die Vielfalt (8 LE)

### Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an Übungsleiter genauso wie an Vereinsfunktionäre

### Inhalte:

Die Qualifizierung Sport interkulturell gibt Anregungen und Impulse für die Integrationsarbeit und erweitert Handlungskompetenzen für das interkulturelle Zusammenleben im Sportverein. Im erlebnisorientierten Seminar befassen wir uns insbesondere mit folgenden Themen:

- verschiedene Lebensmodelle und -konzepte
- konflikthafte Situationen im Sport - interkulturell bedingt?
- interkulturelles Lernen
- Möglichkeiten und Grenzen der Integration im Sportverein

Die Fortbildung wird aus dem Programm „Integration durch Sport“ unterstützt. Programmänderungen vorbehalten.

### Ziel:

Über die bewusste Wahrnehmung der eigenen Vorstellungen, werden die Teilnehmenden für multikulturelle Gruppen sensibilisiert.

Kurs-Nr. 2415	
<b>Termin</b>	20. Mai 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andreas Nasilowski
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	JL, ÜL-C, ÜL-C SdÄ, Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Aufwärmtraining einmal anders (8 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte

Bei einer Sporteinheit darf eine qualitativ hochwertige Aufwärmphase keinesfalls fehlen. Qualitativ hochwertig ist sie, wenn es uns in dieser Phase gelingt, den Organismus in all seinen Teilbereichen so einzustimmen, dass die anstehenden Anforderungen möglichst gut umgesetzt werden können. Darüber hinaus stellt aber auch die attraktive Gestaltung dieser Phase an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter eine besondere Herausforderung. Viele praxisnahe Inhalte und Ideen sollen durch Erarbeitung, Reflexion und Vermittlung diesen Zielsetzungen gerecht werden.

## Inhalte:

Einordnung des Schwerpunktthemas in den Gesamtzusammenhang:

- „Hallo wach - wer da?“
- Kraft, Ausdauer, Koordination, Mobilisation und ... anderes mehr!?

Tipps im Umgang mit:

- verschiedenen Zielgruppen und unterschiedlichen Ausgangslagen
- Sicherheitsaspekten
- Materialien und dem Einsatz von Geräten



Kurs-Nr. 2804	
<b>Termin</b>	10. Juni 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Hermann-Josef Omsels
<b>Ort</b>	Kempen
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ, Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Neue Trainingsmethoden (15 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte

Neue Trainingsmethoden werden in Theorie und Praxis kritisch durchleuchtet und hinterfragt. Was ist wirklich neu und wie kann es im Training sinnvoll eingesetzt werden? Im Mittelpunkt steht das High Intensity Training sowie das Training ohne Geräte.

## Inhalte:

- HITT (High Intensity Training)
- Tabata
- Animal Flow
- Bootcamp Training
- Freeletics
- Übungen mit der Blackroll



Kurs-Nr. 2702	
<b>Termin</b>	9./10. September 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr So. 10:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Torben Hermeling
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	55,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Vielfältiges Zirkeltraining (8 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte

Ein variables Zirkeltraining bietet eine Fülle von Möglichkeiten für den Übungsbetrieb in allen Sport- und Altersbereichen. In dieser Fortbildung soll erlebt werden, dass ein gut dosiertes Zirkeltraining viel Spaß machen und interessant sein kann.

## Inhalte:

- Theoretische Hintergründe
- Gestaltung von Zirkeln für verschiedene Altersgruppen
- Zirkeltraining mit und ohne Geräte
- Förderung des körperlichen Leistungsvermögens (Koordination, Kraft, Ausdauer) durch Zirkeltraining
- Tipps zum Aufbau und Geräteeinsatz
- Differenzierungsmöglichkeiten

Kurs-Nr. 2807	
<b>Termin</b>	7. Oktober 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Mrugalla
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine

# Aquafitness für JUNG und ALT (8 LE)

In Kooperation mit dem Schwimmverband  
Nordrhein-Westfalen



## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen, Kursleiter/-innen, Schwimmmeister/-innen, Lehrer/-innen.

Das Element Wasser bietet beste Voraussetzungen und Möglichkeiten zum Aufbau und Verbesserungen der Fitness! Durch die physikalischen Eigenschaften ist Bewegung und Training im Wasser ganzheitlich und gesundheitsförderlich für Jedermann.

Die Gelenke werden geschont, das Herz-Kreislauf-System trainiert, Bewegungen, die an Land nicht mehr in vollem Umfang gemacht werden können, fallen im Wasser wieder leicht.

Neben den anatomischen und physiologischen Vorteilen können auch kommunikative und soziale Aspekte sowie Entspannungsformen im Wasser erlebt werden. Spiel und Spaß durch den Einsatz von Musik und unterschiedlichen Geräten ist garantiert.

## Ziele/Inhalte.

- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der allgemeinen Fitness mit und ohne Gerät
- Kommunikative und soziale Spielformen
- Moderates Ausdauer- und Krafttraining im Wasser
- Musikeinsatz im Wasser
- Einsatz von Geräten wie z.B. Hantel und Aquadisc

Kurs-Nr. 2805	
<b>Termin</b>	5. November 2017
<b>Zeit</b>	So. 09:30 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Raphaela Tewes
<b>Ort</b>	Schwalmtal
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine



# Sport 75+ (8 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Sportverein und Interessierte, die Angebote für die Zielgruppe der Älteren haben oder anbieten möchten

Ein vielseitiges und ganzheitliches Angebot für die Generation 75+ kann helfen die Alltagskompetenz zu erhalten und die Bewegungssicherheit zu verbessern.

## Inhalte:

- Theoretische Hintergründe (Steigende Lebenserwartung - Chancen und Probleme)
- Bewegungsaufgaben im Sitzen, Stehen, Gehen
- Förderung von Beweglichkeit sowie Gehfähigkeit und Ausdauer
- Multi-Tasking und Brain-Gymnastik-Übungen
- Koordinationstraining



Kurs-Nr. 2809	
<b>Termin</b>	11. November 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Edith Küsters
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine

## Ernährung im Sport (8 LE)

Trotz zunehmendem Übergewicht in der Bevölkerung ist eine optimale Ernährung ein Dauerthema in der gesellschaftlichen Diskussion geworden. Überall melden sich vermeintliche Experten zu Wort und geben Empfehlungen wie man sich als Sportler optimal ernähren sollte. Proteinhakes, Riegel und viele weitere Nahrungsergänzungsmittel gibt es mittlerweile regelmäßig beim Discounter zu kaufen.

Doch welche Lebensmittel benötigen wir wirklich und wie lässt sich eine sportlergerechte Ernährung umsetzen? Die Veranstaltung soll Hintergrundwissen vermitteln, um sich in der Fülle von Informationen zurechtzufinden und diese kritisch hinterfragen zu können.

Zudem sollen aktuelle Ernährungstrends im Sport näher unter die Lupe genommen werden.

### Inhalte:

- Wirkmechanismen verschiedener Lebensmittelinhaltsstoffe (Makro- und Mikronährstoffe)
- Inhaltsstoffe verschiedener Lebensmittelgruppen
- Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln
- Kritische Betrachtung von aktuellen Trendernährungsformen (z.B. Paleo)

Kurs-Nr. 2808	
<b>Termin</b>	12. November 2017
<b>Zeit</b>	So. 09:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Sonja Beba
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	42,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	GH, ÜL-C, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	keine

# NEW'



*Wir sehen uns  
im Schwimmbad.*

## **Wir kümmern uns um den Badespaß in der Region.**

Pack die Badesachen ein und komm in eins unserer sieben modernen Bäder:  
volksbad Mönchengladbach | vitusbad Mönchengladbach | schlossbad niederrhein Mönchengladbach |  
Stadtbad Rheydt Mönchengladbach | Stadtbad Viersen | Bad Ransberg Viersen | H20h! Tönisvorst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter [www.new.de](http://www.new.de)

# Psychomotorik in kleinen Räumen (15 LE)

## Fortbildungsmodul für BiKuV und BeSS

### Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Kinderbereich

Der Schwerpunkt in dieser Fortbildung liegt bei der psychomotorischen Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz und der Wahrnehmungsschulung mit Klein- und Alltagsmaterial. In Theorie und Praxis werden wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen. Viele spielerische psychomotorische Angebote werden den Zugang zu diesen Bereichen erlebbar machen und einen Transfer in den Arbeitsalltag mit Kindergarten-, Grundschul-, und Sonderschulkindern ermöglichen.

### Inhalte:

- Was ist Psychomotorische Förderung?
- Wahrnehmungs- und Sinnesschulung erfahren und auffrischen
- Einsatz von einfachem Material und Alltagsmaterial
- Spiele als Fördermaßnahme verändern und anpassen lernen
- Förderung von Sozial-, Körper- und Materialerfahrung



Kurs-Nr. 3400	
<b>Termin</b>	25./26. März 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr So. 10:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Uta Leysing und Jutta Cordes
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	65,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, JL, ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK
<b>Voraussetzung</b>	Besitz der Lizenz ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS

# Naturpädagogische Impulse für den Kita-Alltag (8 LE)

Fortbildungsmodul für BiKuV, BeSS und GfK

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Kinderbereich

Über Stock und Stein springen, in der Erde graben, Höhlen bauen, Spuren suchen - draußen kann man ganz andere Dinge tun als im Gruppenraum oder in der Turnhalle. Gemeinsam mit Kindern die Natur zu erleben macht nicht nur Spaß, sondern fordert die Koordinationsfähigkeit, schärft die Sinne und fördert den sozialen Umgang miteinander. In dieser Fortbildung wollen wir viele Anregungen selbst vor Ort erproben und die Erfahrungen zum Entwicklungsstand der Kinder in Bezug setzen.

## Inhalte:

- Förderung von Körper-, Material- und Sozialerfahrung in der Natur
- Erleben und Variieren naturpädagogischer Anregungen zu unterschiedlichen Entwicklungsbereichen
- Einsatz von Naturmaterialien

Kurs-Nr. 3426	
<b>Termin</b>	13. Mai 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 17:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Ulrike Rölleke
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	48,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, JL, ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz der Lizenz ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK

# „Konflikte in den Griff bekommen“ – Umgangsformen und neue Verhaltensweisen im Umgang mit schwierigen Situationen (8 LE)

## Fortbildungsmodul für BiKuV und BeSS

### Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Kinderbereich

„Augen zu und durch oder neue Herausforderung und Mut zur Veränderung?“ In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit Konflikten, deren Entstehung und Veränderungsmöglichkeiten: manche Bedingungen im Alltag können geändert werden - manche nicht. Besonders in den Bewegungsstunden können kleine Veränderungen im Umgang miteinander viel bewirken, neben theoretischen Inhalten dienen auch praktische Tipps und Spiele zur Verbesserung der Situationen.

### Inhalte:

- Wissenswertes über Konfliktenstehung und Umgangsweisen
- Anspannung und Entspannung
- Spiele Mit- und Gegeneinander
- Spiele mit und ohne Materialien

Kurs-Nr. 3427	
<b>Termin</b>	8. Juli 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Jutta Cordes
<b>Ort</b>	Schwalmtal
<b>Gebühr</b>	je 48,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, JL, ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz der Lizenz ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS

# Toben macht schlau?! - Der Mehrwert von Bewegung (15 LE)

## Fortbildungsmodul für BiKuV, BeSS und GfK

### Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Kinderbereich

Wir wissen, dass sich beabsichtigte Bildungsziele nur im Zusammenhang von Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenzen, Denken und Lernen erreichen lassen. Sensomotorische Erfahrungen bilden die Basis, um alltägliche Lebensprozesse sicher zu meistern und sie schaffen die Voraussetzungen für die kindliche Entwicklung verschiedener Lern- und Leistungsfelder auch in Vorbereitung auf die Schule.

Die eigene Arbeit im Kontext des Bildungsdreiecks Kita – Sportverein – Schule zu reflektieren und aufzubereiten, ist eine Herausforderung für alle Beteiligten und soll u.a. in dieser Fortbildung gemeinsam angegangen werden.

### Inhalte:

- Wissenswertes zur kindlichen Entwicklung
- Gruppenspiele, Großgeräte aufbauen, Lernspielsituationen
- Gezielt beobachten und individuell Differenzieren
- Bildungsarbeit - Übergänge sichern

Kurs-Nr. 3401	
<b>Termin</b>	16./17. September 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:30 - 16:30 Uhr So. 09:30 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Nora Jaffan und Angela Buchwald-Röser
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	65,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, JL, ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK
<b>Voraussetzung</b>	Besitz der Lizenz ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK

# „Wach, neugierig und klug“ – in Bewegung die Welt entdecken (8 LE)

## Fortbildungsmodul für BiKuV

### Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Kinderbereich

Kinder unter drei sind eigentlich immer in Bewegung. Gerade in den ersten Lebensjahren brauchen Kinder ein großes Erfahrungsfeld, um vielfältige Bewegungserlebnisse sammeln zu können. Aber welche Impulse unterstützen die frühkindliche Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport?

Bei der Beobachtung von Kindern fällt uns auf, dass sich Kinder gerne mit ihrem Körper und mit vielfältigem Material beschäftigen (Körper- und Materialerfahrung) und lieben es sich selber zu entdecken (Eigenwahrnehmung).

### Inhalte:

- Meilensteine der Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung
- Kleine und große Bewegungs(t)räume initiieren
- Bindung und Autonomie – gesunde Entwicklung unterstützen

Kurs-Nr. 3428	
<b>Termin</b>	18. November 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:30 - 16:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Angela Buchwald-Röser
<b>Ort</b>	Nettetal
<b>Gebühr</b>	48,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B BiKuV Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz der Lizenz ÜL-B BiKuV, ÜL-B BeSS, ÜL-B GfK





**DEUTSCHLAND  
BEWEGT SICH!**

DIE GESUNDHEITSINITIATIVE

**BARMER GEK** 

GESUNDHEIT WEITER GEDACHT

**WEIL GUTE VORSÄTZE**

**BESTE ANREGUNGEN BRAUCHEN.**

Mit »Deutschland bewegt sich!« und vielen weiteren starken Kooperationen machen wir Lust auf Bewegung und mehr. Konsequenz! Mit innovativen Events, zielgruppengerechten Aktionen und bewegenden Angeboten.

**BARMER GEK VIERSEN**

Petersstr. 4

41747 Viersen

Tel. 0800 332060 71-6200\*

viersen@barmer-gek.de

Infos unter [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

**BARMER GEK**

# Stolperstop-sturzpräventive Angebote (8 LE)

## Fortbildungsmodul für alle Profile Prävention/Erwachsene

### Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen Prävention oder adäquate Kenntnisse

Durch gezieltes Kraft- und Gleichgewichtstraining sowie Schulung der Koordination, ist es möglich das Sturzrisiko zu mindern. Die Senkung der Sturzgefahr durch Bewegungsprogramme ermöglicht es vielen, gerade älteren Menschen, länger ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Ziel dieser Fortbildung ist es nicht nur die Ursache von Stürzen aufzuzeigen, sondern eine attraktive Umsetzung in die Sportpraxis zu ermöglichen.

### Inhalte:

- Auswirkungen des Alterungsprozesses
- Übungsformen mit und ohne Kleingeräte
- Koordinationstraining mit Spaß
- Wahrnehmungsförderung
- Zielgruppenspezifische Differenzierungsmöglichkeiten

Kurs-Nr. 5400	
<b>Termin</b>	3. Juni 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Matthias Vonderbank
<b>Ort</b>	Niederkrüchten
<b>Gebühr</b>	48,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-P HuB, ÜL-P GfÄ, SuE, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz einer Lizenz ÜL-P HuB, HKL, SuE, ÜL-P SdÄ, ÜL-B GfÄ

# Vielseitige und spielerische Ausdauerförderung (15 LE)

Fortbildungsmodul für alle Profile Prävention/Erwachsene

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen Prävention und Interessierte mit Fachkenntnissen

Ausdauerformen in der Gruppe zielen auf die Förderung der Gesundheit und Steigerung der Fitness sowie ein positives Teamerlebnis ab. In dieser Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten zum Ausdauertraining in der Sporthalle und im Außengelände vorgestellt und ausprobiert: Mit und ohne Musik, als Spiel oder individuell pulsgesteuert. Nach dem Prinzip der Variation und unter Berücksichtigung der Belastungsdosierung können die Teilnehmer sämtliche Inhalte an die Fähigkeiten ihrer Zielgruppe anpassen. Dazu werden auch einige theoretische Grundlagen zum Thema aufgefrischt.

**Bitte Bekleidung für innen und außen mitbringen.**

## Inhalte:

- Auffrischung theoretischer Grundlagen der Ausdauerförderung
- Ausdauserspiele
- Spielerische Laufformen
- Übungen zur Selbsterfahrung der eigenen Leistungsfähigkeit
- Übungen im Gelände und in der Sporthalle

Kurs-Nr. 5300	
<b>Termin</b>	7./8. Oktober 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr So. 10:00 - 15:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Marion Bauer
<b>Ort</b>	Grefrath
<b>Gebühr</b>	65,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-P GfÄ, ÜL-P HuB, HKL, SuE, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzung</b>	Besitz einer Lizenz: ÜL-P HuB, HKL, SuE, ÜL-P SdÄ, ÜL-B GfÄ

# Core Training – Ein MUSS in der Prävention Ideen Spezial (8 LE)

Fortbildungsmodul für alle Profile Prävention/Erwachsene

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen Prävention und Interessierte mit Fachkenntnissen

Wir gehen darauf ein, wie wir funktionale Kraft aufbauen, wie wir die äußeren und unteren Muskelschichten im Training erreichen und ein Stundenaufbau gelingt, der jedem Fitnesslevel ein effektives Training ermöglicht. Durch die verschiedenen Level, Hebelvarianten und Alternativübungen ist diese Fortbildung für jeden geeignet und kann wunderbar mit einem anderen Kursformat kombiniert werden.

## Inhalte:

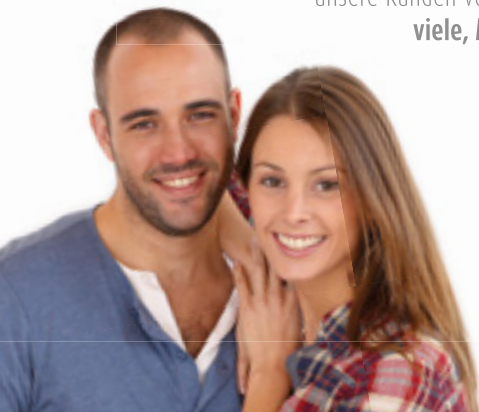
- Core-Training Grundlagen Theorie & Praxis
- Variationen und Kombinationen für den Präventionsbereich
- Technik und Ausführung
- Zielsetzung im Training

Kurs-Nr. 5401	
<b>Termin</b>	19. November 2017
<b>Zeit</b>	So. 09:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Edda Baucke
<b>Ort</b>	Willich
<b>Gebühr</b>	48,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-P GfÄ, ÜL-P HuB, HKL, SuE, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei zwei Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz einer Lizenz: ÜL-P HuB, HKL, SuE, ÜL-P SdÄ, ÜL-B GfÄ



## ... mehr bewegen

Über 100 Menschen befassen sich in 9 Niederlassungen der Unternehmensgruppe Hülsemann täglich mit Ihrem „Weiterkommen“. Von Krefeld, Kempen, Moers und Dinslaken aus, für den gesamten Niederrhein: Neuwagen, Gebrauchtfahrzeuge, Reparaturen, Inspektionen, Autogas, Elektromobilität ... und vieles mehr. Dabei ist es unser Antrieb stets, sachkundiger und verlässlicher Partner zu sein. Vielleicht klingt es deshalb auch immer eine Spur begeisterter, wenn unsere Kunden von „ihrem Auto“ sprechen. **Autos verkaufen können viele, Mobilität garantieren nur wenige.**



Fragen? Schicken Sie eine E-mail an [info@autohaus-huelsemann.de](mailto:info@autohaus-huelsemann.de), rufen Sie kostenfrei 0800 4857362 an oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.autohaus-huelsemann.de](http://www.autohaus-huelsemann.de). Einfach nebenstehenden Code scannen. Wir freuen uns auf Sie.

# Qualifizierungszirkel: „Sport in Herzgruppen“ / „Sport bei Diabetes“ (8 LE)

## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen im Rehabilitationssport

Qualitätszirkeltage sind aus Sicht der Landesorganisationen eines der effektivsten Instrumente im Gesamtkonzept des Qualitätsmanagement im Rehabilitationssport. Ihr Ziel ist die systematische und praxisorientierte Heranführung der Übungsleiter/-innen im Rehabilitationssport an:

- eine gezielte Auswertung der eigenen Praxis,
- die Ermittlung von Verbesserungspotenzialen und
- die Einleitung konkreter Aktivitäten und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung auf allen praxisrelevanten Ebenen, die von der Übungsleitung beeinflusst werden können.

Die Qualitätszirkeltage sollen für Übungsleiter/innen im Rehabilitationssport eine organisierte Unterstützung eines individuellen Verbesserungsprozesses sein. Die Qualitätszirkeltage werden für den relativ festen Teilnehmerkreis (10-20 Teilnehmer) zweimal pro Jahr angeboten.

## Anerkennung als Leistungserbringer:

Für die zukünftige Verlängerung der Anerkennung als Leistungserbringer muss die Teilnahme an Qualitätszirkeltagen innerhalb der zum Verlängerungszeitraum zurückliegenden zwei Jahre nachgewiesen werden. Der Nachweis ist gültig für alle von dem betreffenden Übungsleiter geleiteten Angebote unabhängig von der Indikation des Qualitätszirkeltages.

Die Teilnahme an zwei aufeinander folgenden Veranstaltungen innerhalb von zwei Jahren ist für die Verlängerung als Leistungserbringer Pflicht. Als Nebeneffekt kann mit der Teilnahme an zwei aufeinander folgenden Qualitätszirkeltagen die Übungsleiterlizenz (Nachweis der entsprechenden Indikation Qualitätszirkeltages) verlängert werden.

Kurs-Nr. 3756, 3757		
Termin	So. 12. März 2017 (Kurs: 103-3690)	Sa. 8. Juli 2017 (Kurs: 103-3691)
Zeiten	Sa./So. 09:00 - 15:00 Uhr	
Leitung	Ute Ahn	
Ort	Willich	
Gebühr	je 48,00 €	
Lizenzverlängerung	ÜL-C-Verlängerung, Nachweis zum Qualitätsmanagement (bei zwei Veranstaltungsterminen)	
Voraussetzung	ÜL-R-Lizenz	

# Koordinationstraining in Herzsportgruppen - einmal anders (15 LE)

Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und  
Rehabilitationssportverband



## Zielgruppe:

Übungsleiter von Behindertensportgruppen, Rehabilitationsgruppen und Herzsportgruppen. ÜL-B-Rehabilitation Herz, Diabetes, Krebs übergreifend (Block 40)

Funktionelle und spielerische Übungen zur Verbesserung der Koordination in der Gruppe zielen auf die Förderung der Gesundheit und Steigerung eines positiven Teamerlebnisses ab. In dieser Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten zum Koordinationstraining in der Sporthalle vorgestellt und ausprobiert: Mit und ohne Musik, als Spiel, mit und ohne Gerät. Nach dem Prinzip der Variation und unter Berücksichtigung der Belastungsdosierung können die Teilnehmer sämtliche Inhalte an die Fähigkeiten ihrer Zielgruppe anpassen. Dazu werden auch einige theoretische Grundlagen zum Thema aufgefrischt.

## Inhalte:

- Stabilität und Gleichgewicht zur Verbesserung der Lebensqualität
- Verschiedene Methoden (Parcours, Braingym, Myofasziale Trainingstherapie)
- Gymnastik mit und ohne Partner
- Einsatz verschiedener Geräte (Flexibar, Balance-Geräte, Overball, Hanteln...)
- Spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung

Kurs-Nr. 3692	
<b>Termin</b>	18./19. März 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:00 - 17:00 Uhr So. 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andreas Nasilowski
<b>Ort</b>	Viersen
<b>Gebühr</b>	80,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-R Sport in Herzgruppen, Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes, ÜL-B Rehabilitationssport
<b>Voraussetzung</b>	Besitz der Lizenz „Sport in Herzgruppen“ des LSB; Besitz Übungsleiter/-in-B Rehabilitationssport-Profil Innere Medizin, Besitz ÜL-C-Lizenz

# Faszientraining im Rehasport (15 LE)

Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband



## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen-B-Rehabilitationssport im Profil Orthopädie  
– Block 30

Bislang richtete man die Aufmerksamkeit beim Training vor allem auf die Muskulatur, die Koordination oder das Herz-Kreislauf-System. Nach neuen Erkenntnissen ist jedoch gerade das Faszienetz, also das kollagene Bindegewebsnetzwerk, für die Kraftentwicklung und Kraftübertragung von hoher Bedeutung. Außerdem konnte man feststellen, dass die meisten Sportverletzungen das Faszienetz betreffen und Faszientraining nachhaltig dabei hilft, Verletzungen vorzubeugen und darüber hinaus die Leistungsfähigkeit des Körpers zu steigern.

Die Teilnehmer erlernen Übungen, die das Bindegewebe stärken und elastisch halten, um sie in ein vorhandenes Präventionsangebot zu integrieren.

## Inhalte:

- theoretische Grundlagen des Faszientrainings
- Faszientraining im Rehabilitationssport – Methodik
- Technik und Ausführung
- Zielsetzung und Umgang
- Übungsvariationen für den Bewegungsapparat

Kurs-Nr. 3693	
<b>Termin</b>	8./9. Juli 2017
<b>Zeiten</b>	Sa. 09:00 - 17:00 Uhr So. 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Edda Baucke
<b>Ort</b>	Nettetal
<b>Gebühr</b>	80,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B Rehabilitationssport, ÜL-B SdÄ
<b>Voraussetzung</b>	Besitz ÜL-B Rehabilitationssport im Profil Orthopädie



# Zirkeltraining in der Orthopädie (8 LE)

Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband



## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen-B-Rehabilitationssport im Profil Orthopädie  
– Block 30

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Methodik des Zirkeltrainings im Bereich der Rehabilitation zu verstehen, zu erarbeiten und zu erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehabilitationssportes steht im Fokus des Zirkelformates. Wir orientieren uns an den Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen.

## Inhalte:

- Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Zirkel-Übungen mit verschiedenen Schwerpunkten
- Stationen für Kraft, Koordination, Ausdauer und gemischte Zirkel
- Einbindung von Alltagsmaterialien und Kleingeräten
- Einsatz neuer Sportgeräte

Kurs-Nr. 3694	
<b>Termin</b>	9. September 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andreas Nasilowski
<b>Ort</b>	Kempen
<b>Gebühr</b>	40,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B Rehabilitationssport, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei 2 Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz ÜL-B-Lizenz Rehabilitationssport im Profil Orthopädie

# Funktionelles Training im Rehasport (8 LE)

Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband



## Zielgruppe:

Übungsleiter/-innen-B-Rehabilitationssport im Profil Orthopädie  
– Block 30

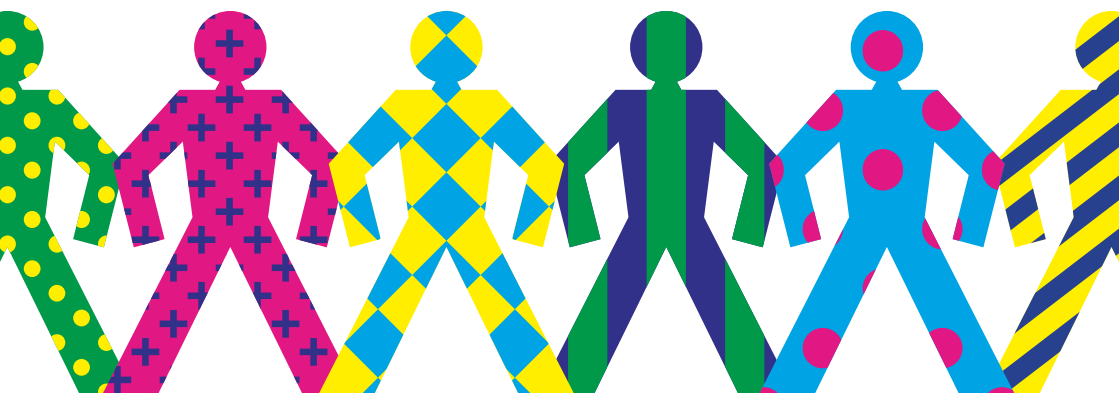
Die ÜL sollen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich des Themas funktionelles Training, systematisches Kraftausdauer- und Muskelaufbautraining - vertiefen und anwenden können. Unter Berücksichtigung der psychosozialen Rehabilitationsziele und der Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit/des Alltagstransfers der Teilnehmenden erproben die ÜL den sinnvollen Einsatz bzw. die Modifizierung von Übungsgut und erweitern ihre Handlungskompetenz.

## Inhalte:

- Theorie & Praxis zum funktionellen Training
- Zwei Komponenten: Kraft & Beweglichkeit
- Methodik & Didaktik
- Praxisorientierung wie setze ich funktionelle Übungen im Rehasport ein

Kurs-Nr. 3695	
<b>Termin</b>	7. Oktober 2017
<b>Zeit</b>	Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Leitung</b>	Andreas Nasilowski
<b>Ort</b>	Brüggen
<b>Gebühr</b>	40,00 €
<b>Lizenzverlängerung</b>	ÜL-C, ÜL-B Rehabilitationssport, ÜL-B SdÄ Verlängerung bei 2 Tagesveranstaltungen à 8 LE
<b>Voraussetzung</b>	Besitz ÜL-B-Lizenz Rehabilitationssport im Profil Orthopädie

# Eine Mannschaft **viele Stärken!**



schmitz druck & medien steht für vielschichtige, miteinander verknüpfte Leistungen - von der Beratung, über die Grafik und Vorstufe bis zur Publikation der Inhalte in Druck- und Digitalmedien.

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!**

---

**schmitz**  
druck &  
medien

Weihersfeld 41 / 41379 Brüggem (Ndrh.)

t 0 21 63-950 93-0 / [www.schmitz-druck-medien.de](http://www.schmitz-druck-medien.de)



# 2017

Januar						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Februar						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

März						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Mai						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Juli						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

August						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

November						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

# Anmeldekarte



Kurs-Nr.	Titel	Gebühr

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den KreisSportBund Viersen e.V. o.g. Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KSB auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000174981

Mandatsreferenz entnehmen Sie bitte der Anmeldebestätigung.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE  
IBAN

Sportverein

Datum

Unterschrift

# Anmeldekarte



Kurs-Nr.	Titel	Gebühr

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den KreisSportBund Viersen e.V. o.g. Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KSB auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000174981

Mandatsreferenz entnehmen Sie bitte der Anmeldebestätigung.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE  
IBAN

Sportverein

Datum

Unterschrift

# Absender

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Die AGB´s habe ich gelesen und bin einverstanden.

Ich möchte den KSB-Newsletter erhalten.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

KreisSportBund  
Viersen e.V.



**KreisSportBund Viersen e.V.**  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen

# Absender

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Die AGB´s habe ich gelesen und bin einverstanden.

Ich möchte den KSB-Newsletter erhalten.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

KreisSportBund  
Viersen e.V.



**KreisSportBund Viersen e.V.**  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen

# Impressum

## Herausgeber

**KreisSportBund Viersen e.V.**

Rathausmarkt 3  
41747 Viersen

## Redaktion

Gregor Krolewski  
Janine Rutkowski  
Klaudia Schleuter (V.i.S.d.P.)  
Esther Storck

## Fotos

Seiten 2, 3 und 24:  
KreisSportBund Viersen e.V.

Bilddatenbank des Landessportbundes NRW

- [www.lsb-nrw.de/bilddatenbank](http://www.lsb-nrw.de/bilddatenbank) -

Titelfoto & alle anderen Seiten:

Andrea Bowinkelmann

Seite 26: Mark Ansorg

Seiten 48 + 52: Michael Grosler

Seite 34: MARS chocolate

Seite 40: Michael Stephan

## Layout & Bildredaktion

Nach Corporate Design des  
Landessportbundes NRW  
Peggy Hentzschel, Duisburg

## Druck

**schmitz druck & medien GmbH & Co. KG,**  
Brüggen

## Auflage

2.500 Stück

Viersen, September 2016

**ServiceCenter  
des KreisSportBundes Viersen und seiner Sportjugend**

INFORMATION, BERATUNG UND SCHULUNG  
zur Mitarbeit im Sportverein

Wir sind für Sie da  
montags bis donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr  
freitags 08:00 - 12:00 Uhr

Tel. 02162 39-1744  
KSB@kreis-viersen.de